

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Vorlage

Federführung: Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Beteiligte/r: Fachbereich Bauen und Gebäudemanagement
Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt
Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Herbst

Telefon: 02521 29-170

2008/0192

öffentlich

Konzept zur Verbesserung der Funktionalität der Verkehrsstation Bahnhof Neubeckum

Beratungsfolge:

15.10.2008 Stadtentwicklungsausschuss

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das vorgestellte Konzept zur Verbesserung der Funktionalität der Verkehrsstation Bahnhof Neubeckum und die von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Verfahrensschritte werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten für die Entwurfsplanung, die der Höhe nach noch nicht beziffert werden können.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Entwurfsplanung sind außerplanmäßig bereitzustellen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Planung wird im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung durchgeführt.

Erläuterungen

Bereits Ende 2007 ist von der Verwaltung eine Prüfung der Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation des Bahnhofes Neubeckum initiiert worden. Nach Auffassung der Verwaltung besteht zur Verbesserung sowohl des städtebaulichen Erscheinungsbildes als auch der funktionellen Situation summarisch in folgenden Bereichen dringender Handlungsbedarf:

- Außenbereich, Bahnhofsvorplatz
Außenfassade, Beleuchtung im Außenbereich, Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, Informationsmöglichkeit für Bahnreisende, Fahrradabstellanlage
- Empfangshalle
Zugangs- und Ausgangsbereiche (auch unter behindertengerechten Aspekten), optische Situation der Empfangshalle, Beleuchtung, ehemalige Bahnhofsgaststätte, fehlende Toilettenanlage
- Treppenanlagen, Unterführung zu/von den Gleisen
Desolate optische und bauliche Situation mit Feuchtigkeitsschäden, Beleuchtung, Funktionalität (auch unter behindertengerechten Aspekten)
- Bahnsteige
Stationsbezeichnungen, dynamische Fahrgastinformationen, Vitrienen mit Fahrgastinformationen mit Info-Knopf, Video-Überwachung (einschl. Tunnel und Empfangshalle)

Im Rahmen einer gemeinsamen Abstimmung im November 2007 mit Vertretern der Deutsche Bahn AG (DB AG), des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) und der Verwaltung bestand Einvernehmen, dass es aufgrund der erheblichen Defizite nicht sinnvoll ist, selektiv einzelne Maßnahmen zu realisieren; es bestand ebenso Einvernehmen, dass zu einer nachhaltigen

Verbesserung der optischen und funktionellen Situation des Bahnhofes Neubeckum eine ganzheitliche Betrachtung erforderlich ist.

Insofern ist vereinbart worden, zunächst ein Planungskonzept zur Entwicklung der Möglichkeiten zur Verbesserung der Funktionalität der Verkehrsstation in Auftrag zu geben, wobei 80 % der Kosten der Konzepterstellung durch den ZVM getragen werden.

Nach Abstimmung mit der DB AG und dem ZVM ist im März 2008 seitens der Verwaltung dem Ingenieurbüro Spettmann + Kahr der Auftrag zur Erstellung eines „Konzeptes zur Verbesserung der Funktionalität der Verkehrsstation Bahnhof Neubeckum“ erteilt worden.

Im Rahmen des Konzeptes wurde nach einer umfangreichen Bestanderfassung eine Bewertung des Zustandes des Bahnhofes vorgenommen und ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Situation aufgestellt, welcher dann die Grundlage für mögliche Sanierungsmaßnahmen aufzeigt. Das vom Ingenieurbüro Spettmann + Kahr erstellte Konzept wird nachgereicht. Es wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Das Konzept zeigt erhebliche Mängel im Bereich des Bahnhofsvorplatzes, des Empfangsgebäudes und der Bahnsteige samt Tunnel auf. Zudem muss der Bahnhof besser in das Umfeld einbezogen werden. Festzustellen ist, dass nur ein in sich schlüssiges Gesamtkonzept, bestehend aus verschiedenen Bausteinen, eine nachhaltige Aufwertung des Bahnhofs Neubeckum ermöglicht. Zudem hat sich im Rahmen der Beteiligung gezeigt, dass die Gespräche mit der DB AG noch mehr Zeit in Anspruch nehmen werden.

Deshalb können erste Schritte zunächst nur dort umgesetzt werden, wo die Stadt sofort handlungsfähig ist. Das ist zur Zeit der Straßenbereich rund um den Bahnhofsvorplatz und voraussichtlich der Vorplatz selbst. Diese Bereiche wurden bereits vor rund 10 Jahren durch die damalige Neugestaltung deutlich aufgewertet. Die Erfahrungen aus dieser Umgestaltung haben gezeigt, dass insbesondere die Beleuchtung, die Information und das Fahrradparken noch stärker optimiert werden müssen. Da dies dem seinerzeitigen Förderzweck zusätzlich dient, werden die erhaltenen Zuwendungen nicht gefährdet. Für die Entwurfsplanung soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Für die übrigen Teilbereiche wird die Verwaltung weitere Gespräche mit der DB AG und dem ZVM sowie weiteren potentiellen Partnern der Bahnhofsentwicklung führen. Im Weiteren kann dann das vorliegende Konzept des Ingenieurbüros Spettmann + Kahr zu einer Machbarkeitsstudie erweitert werden.

Anlage/n:

Konzept zur Verbesserung der Funktionalität der Verkehrsstation Bahnhof Neubeckum (wird nachgereicht)